

GRIECHENLAND ANLASS



FÜR EINE SCHENGEN REFORM?

GRENZEN EINER GRENZENLOSEN EU? DAS ENDE DER EU INTEGRATION?

Die EU-Innenminister haben sich auf eine Reform des grenzkontrollfreien Schengen-Raums geeinigt. Bei einem Treffen in Luxemburg wurde ein Notfallmechanismus, der im Fall von außergewöhnlichen Umständen und als Ultima Ratio die Wiedereinführung von Grenzkontrollen bis zu zwei Jahren ermöglicht, beschlossen. Die EU-Abgeordneten laufen Sturm dagegen. Der Schengen-"Notfallmechanismus" soll im Fall von "außergewöhnlichen Umständen" - etwa bei "anhaltenden ernsthaften Mängeln in Bezug auf die Kontrolle der Außengrenzen" - die Wiedereinführung von Grenzkontrollen bis zu sechs Monaten ermöglichen.

Das Ergebnis der Wahlen in Griechenland und die damit verbundene Regierungsbildung ist die große Unbekannte in der Gesamtentwicklung in der EU. Das Schicksal des Euros mit dem Bedürfnis nach nationaler Sicherheit zu verknüpfen, ist eine strategische Verlockung mit der man sicher Politik machen kann. Fakt ist der Zusammenhang zwischen wirtschaftspolitischer Stabilität und dem Bedürfnis der Menschen nach existentieller Sicherheit.

Das HUMANINSTITUT als "Independent Science Network" und Forschungsagentur hat aus sozialwissenschaftlicher Sicht untersucht, wie das Vorhaben der EU-Innenminister bei der Österreichischen Bevölkerung ankommt.

Untersuchungszeitraum: 15.06.2012 bis 18.06.2012

Stichprobe: Österreichweit 850 Personen nach dem Quotaverfahren

Verantwortlicher Ansprechpartner: Dr. Franz Witzeling,
Soziologe und Psychotherapeut, Leiter des Humaninstituts

Statistische Analyse: Mag. Daniel Witzeling, Psychologe

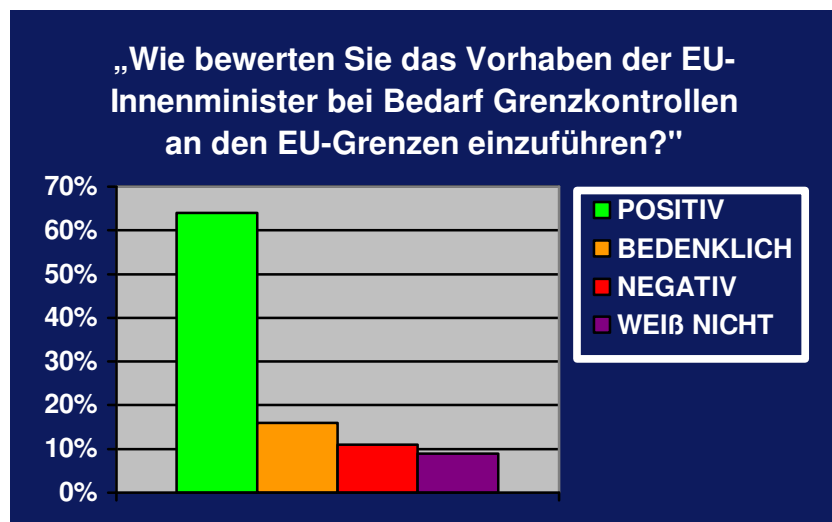
Link: www.humaninstitut.at E-Mail: office@humaninstitut.at

FRAGEN - ANTWORTEN - ERGEBNISSE - ANALYSEN

Frage 1:

„Wie bewerten Sie das Vorhaben der EU-Innenminister bei Bedarf Grenzkontrollen an den EU-Grenzen einzuführen?“

POSITIV	64%
BEDENKLICH	16%
NEGATIV	11%
WEIß NICHT	9%



Frage 2:

„Bringt die Wiedereinführung der Grenzkontrollen mehr Sicherheit?“

JA	62%
NEIN	23%
WEIß NICHT	15%

GRIECHENLAND & EURO STABILITÄT

Frage 3:

„Welche Auswirkung hat Ihrer Meinung das Wahlergebnis in Griechenland auf das emotionale Klima in Europa?“

ANGST BREITET SICH AUS	14%
DIE STAATEN SCHOTTEN SICH AB	23%
DER RUF NACH SICHEREN GRENZEN WIRD LAUT	51%
KEINE	12%

Frage 4:

„Welche Bedeutung hat Ihrer Meinung nach der Euro für die europäische Sicherheit?“

GROßE	49%
WENIG	33%
KEINE	18%

Frage 5:

„Wieweit hängen Ihrer Meinung nach die Euro Stabilität und das Sicherheitsempfinden in den EU- Mitgliedsstaaten zusammen?“

SEHR	45%
TEILWEISE	28%
WENIG	19%
GAR NICHT	8%

Frage 6:

„Was geschieht Ihrer Meinung nach wenn Griechenland aus der Eurozone ausscheidet?“

DOMINOEFFEKT MIT SPANIEN, ITALIEN & PORTUGAL	23%
EURO KRISE VERSCHÄRFT SICH WEITER	57%
BERUHIGUNG TRITT EIN	7%
KEINE AUSWIRKUNGEN	13%

SPEZIFISCHER FRAGENBLOCK

Frage 7:

„Bedeutet Ihrer Meinung nach das Vorhaben der Schengen-Reform das Ende der EU-Integration?“

JA	22%
NEIN	48%
WEIß NICHT	30%

Frage 8:

„Ist Ihrer Meinung nach das Aussetzen von Schengen auch das Ende für die Reisefreiheit in Europa?“

JA	12%
NEIN	68%
WEIß NICHT	20%

Frage 9:

„Wirkt Ihrer Meinung nach die Schengen-Reform als Grenze gegen unerwünschte Immigranten?“

JA	53%
NEIN	28%
WEIß NICHT	19%

Frage 10:

„Bedeutet Ihrer Meinung nach das Aktivieren der EU-Grenzen einen Rückfall in die Fremdenfeindlichkeit?“

JA	50%
NEIN	36%
WEIß NICHT	14%

Frage 11:

„Was ist Ihrer Meinung nach das richtige Mittel um den Menschen das Gefühl der Sicherheit zu geben?“

GRENZEN BESSER SICHERN	35%
ERHÖHUNG DER SICHERHEITSKRÄFTE IM INLAND	39%
BEWUSSTSEIN ÜBER EUROPA SCHÄRFEN	16%
WEIß NICHT	10%

Frage 12:

„Wie kann man Ihrer Meinung nach den aktuellen EU-Integrationsprozess wieder in Gang setzen?“

EIN SCHRITT ZURÜCK TUT DER INTEGRATION GUT	41%
SCHWERPUNKT AUF SOZIOKULTURELLE INTEGRATION LEGEN	22%
NATIONALE UND REGIONALE IDENTITÄT STÄRKEN	25%
WEIß NICHT	12%

- HUMANINSTITUT -
www.humaninstitut.at
 Dr. Franz Witzeling
 Alter Platz 30
 A-9020 Klagenfurt
 +43 463 514002
office@humaninstitut.at

- HUMANINSTITUT Vienna -
www.comvivo.tv
 Mag. Daniel Witzeling
 Auhofstraße 126
 A-1130 Wien
 +43 664 5224931
vienna-office@humaninstitut.at